

Gott lässt sich nicht spotten – Teil 6

Bewahrt vor dem kommenden Zorn

1.Thessalonicher Kapitel 1, Vers 10

9Denn sie selbst erzählen von uns, welchen Eingang wir bei euch gefunden haben und wie ihr euch von den Götzen zu Gott bekehrt habt, um dem lebendigen und wahren Gott zu dienen, 10und um Seinen Sohn aus dem Himmel zu erwarten, den Er aus den Toten auferweckt hat, Jesus, der uns errettet VOR dem zukünftigen Zorn.

Dies tut Jesus aber NUR, WENN wir in Ihm BLEIBEN.

Kolosser Kapitel 3, Verse 1-8

WENN ihr nun mit Christus auferweckt worden seid, so sucht das, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. 2Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist; 3denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott. 4Wenn der Christus, unser Leben, offenbar werden wird, dann werdet auch ihr MIT IHM offenbar werden in Herrlichkeit. 5Tötet DAHER eure Glieder, die auf Erden sind: Unzucht, Unreinheit, Leidenschaft, böse Lust und die Habsucht, die Götzendienst ist; 6um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams; 7unter ihnen seid auch ihr einst gewandelt, als ihr in diesen Dingen lebtet. 8Jetzt aber legt auch ihr das alles ab — Zorn, Wut, Bosheit, Lästerung, hässliche Redensarten aus eurem Mund.

1.Johannes Kapitel 2, Verse 3-6

3Und DARAN erkennen wir, dass wir Ihn erkannt haben, wenn wir Seine Gebote halten. 4Wer sagt: »Ich habe Ihn erkannt«, und hält doch Seine

Gebote nicht, der ist ein Lügner, und in einem solchen ist die Wahrheit nicht;
5 wer aber Sein Wort hält, in dem ist wahrhaftig die Liebe Gottes
VOLLKOMMEN geworden. Daran erkennen wir, dass wir IN IHM sind. 6Wer
sagt, dass er in Ihm BLEIBT, der ist VERPFLICHTET, auch selbst so zu
wandeln, wie Jener gewandelt ist.

Gott beurteilt die Gläubigen nach

- ihren Werken
- ihrem Lebenswandel
- ihren Worten

Jakobus Kapitel 3, Vers 13

Wer ist weise und verständig unter euch? Der zeige durch einen guten
Wandel seine Werke in Sanftmütigkeit, die aus der Weisheit kommt!

Titus Kapitel 1, Vers 16

Sie (die Ungläubigen UND die Befleckten) geben vor, Gott zu kennen, aber
mit den Werken verleugnen sie Ihn, da sie verabscheuungswürdig und
ungehorsam und zu JEDEM guten Werk untüchtig sind.

Hier werden auch wieder die ungehorsamen Gläubigen (Befleckte) mit den
Ungläubigen gleichgesetzt.

1.Petrusbrief Kapitel 1, Vers 17

Und wenn ihr den als Vater anruft, der OHNE ANSEHEN DER PERSON
richtet nach dem Werk jedes Einzelnen, so führt euren Wandel in Furcht,

solange ihr euch hier als Fremdlinge aufhaltet.

Diese Ermahnung gilt den GLÄUBIGEN, nicht den Ungläubigen, denn die rufen den Vater ja nicht an. Als Fremdlinge auf der Erde werden von Gott auch **NUR die Gläubigen** betrachtet.

Hier warnt Jesus Christus, der zukünftige Richter, die Menschen generell:

Matthäus Kapitel 12, Verse 36-37

36“ICH sage euch aber, dass die MENSCHEN am Tag des Gerichts Rechenschaft geben müssen von JEDEM unnützen Wort, das sie geredet haben. 37Denn nach deinen Worten wirst du gerechtfertigt, und nach deinen Worten wirst du verurteilt werden!

Hier warnt Jesus Christus die GEMEINDE von Sardes:

Offenbarung Kapitel 3, Vers 2

„Werde wach und stärke das Übrige, das im Begriff steht zu STERBEN; DENN ICH habe deine Werke NICHT vollendet erfunden vor Gott.“

Das Endgericht am Ende des Tausendjährigen Reiches findet vor dem großen, weißen Thron statt und zwar über ALLE Ungläubigen, die Lebenden und die Toten.

Offenbarung Kapitel 20, Vers 12

Und ich sah die Toten, Kleine und Große, vor Gott stehen, und es wurden Bücher geöffnet, und ein anderes Buch wurde geöffnet, das ist das Buch des Lebens; und die Toten wurden gerichtet gemäß ihren Werken, entsprechend dem, was in den Büchern geschrieben stand.

Offenbarung Kapitel 21, Vers 8

Die Feiglinge aber UND die Ungläubigen UND mit Gräueln Befleckten UND Mörder und Unzüchtigen UND Zauberer UND Götzendiener UND alle Lügner — ihr Teil wird in dem See sein, der von Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.

Hier werden die gläubigen „Feiglinge“ und die, die sich „mit Gräueln befleckt“ haben mit den Ungläubigen gleichgesetzt.

Offenbarung Kapitel 22, Verse 11-12

11“Wer Unrecht tut, der tue weiter Unrecht, und wer unrein ist, der verunreinige sich weiter, und der Gerechte übe weiter Gerechtigkeit, und der Heilige heilige sich weiter! 12Und siehe, ICH komme bald und Mein Lohn mit mir, um EINEM JEDEM so zu vergelten, wie sein Werk sein wird.“

Für die Gerechten kommt Jesus Christus zur Entrückung IN DEN LUFTBEREICH, um ihnen dann beim Bema-Gericht je nach ihren Werken den entsprechenden Lohn zu geben. Aber am Ende der Trübsalzeit wird Jesus Christus zusammen mit den Gerechten als Richter über alle Menschen AUF DIE ERDE zurückkehren, um VERGELTUNG an denen zu üben, die Ihn abgelehnt und sich Ihm widersetzt haben.

Hier warnt uns Paulus, dass wir nicht zu diesen Frevlern WERDEN sollen. Denn es werden diejenigen, obwohl sie gläubig sind, genauso wie Ungläubige behandelt werden, die den Zorn Gottes über sich ergehen lassen müssen:

Epheser Kapitel 5, Vers 7

„So WERDET nun nicht ihre Mitteilhaber!“

Wie können wir das verhindern?

1. Johannes Kapitel 5, Verse 2-3

2Daran erkennen wir, dass wir die Kinder Gottes lieben, wenn wir Gott lieben und Seine Gebote halten. 3Denn das ist die Liebe zu Gott, dass wir Seine Gebote halten; und Seine Gebote sind nicht schwer.

Wie kann der Apostel hier sagen, dass es leicht sei, Gottes Gebote zu halten, wo die Gläubigen aller Zeiten doch so sehr gegen die Sünde anzukämpfen hatten und haben?

Ganz einfach, weil Gott durch Seinen Heiligen Geist in uns dafür sorgt, dass wir unser Ziel erreichen und es schaffen, Seine Gebote zu halten, wenn wir es nur ZULASSEN und Ihm in allen Dingen folgen und Ihm GEHORCHEN.

Philipper Kapitel 2, Verse 12-13

12Darum, meine Geliebten, wie ihr allezeit gehorsam gewesen seid, nicht allein in meiner Gegenwart, sondern jetzt noch viel mehr in meiner Abwesenheit, verwirklicht eure Rettung mit Furcht und Zittern; 13denn GOTT IST ES, der in euch sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt nach Seinem Wohlgefallen.

Das kann Er aber NUR DANN, wenn Du damit aufhörst, selbst die Regie übernehmen zu WOLLEN und stattdessen dem Heiligen Geist, der ja in Dir wohnt, optimalen Freiraum in Deinem Leben gibst. Mit Ihm, als Deinem Führer, wirst Du Dein Lebensziel auf dieser Erde mühelos erreichen, wenn

Du Dich voll und ganz darauf einlässt und Ihn nicht mit Deinem Ego dämpfst, betrübst oder gar bekämpfst, indem Du Ihn lästerst, eine Sünde, die NIEMALS vergeben werden kann. Darüber später mehr.

Das Lamm Gottes kann sehr zornig werden

Der Heilige Geist gibt an uns nur das weiter, was Jesus Christus Ihm sagt.

Johannes Kapitel 14, Verse 25-26

25“Dies habe ICH zu euch gesprochen, während ICH noch bei euch bin; 26der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in Meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ICH euch gesagt habe.

Johannes Kapitel 16, Verse 13-15

13“Wenn aber Jener kommt, der Geist der Wahrheit, so wird Er euch in die GANZE Wahrheit leiten; denn Er wird NICHT aus sich selbst reden, sondern was Er hören wird, das wird Er reden, und was zukünftig ist, wird Er euch verkündigen. 14ER wird mich verherrlichen; denn von dem Meinen wird Er nehmen und euch verkündigen. 15Alles, was der Vater hat, ist Mein; darum habe ICH gesagt, dass Er von dem Meinen nehmen und euch verkündigen wird.“

Hier haben wir wieder die Dreieinigkeit, und die Bestätigung, dass die Lehre von Jesus Christus sich durch den Heiligen Geist in uns fortsetzt.

Und nun schauen wir uns an, wie sehr der verherrlichte Jesus Christus, das Lamm Gottes, zornig werden kann:

Offenbarung Kapitel 6, Verse 15-17

15Und die Könige der Erde und die Großen und die Reichen und die Heerführer und die Mächtigen und alle Knechte und alle Freien verbargen sich in den Klüften und in den Felsen der Berge, 16und sie sprachen zu den Bergen und zu den Felsen: „Fallt auf uns und verbergt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt **UND vor dem Zorn des Lammes!** 17Denn der große Tag Seines Zorns ist gekommen, und wer kann bestehen?

Auch hier sehen wir, dass der himmlische Vater und Jesus Christus eine Einheit bilden. Und wie wir inzwischen wissen, ist der Heilige Geist das Sprachrohr des Lammes Gottes.

Hier sehen wir, wie der Zorn des Lammes durch die zwei Zeugen in Jerusalem ausgeführt wird:

Offenbarung Kapitel 11, Vers 5

Und wenn jemand ihnen Schaden zufügen will, geht Feuer aus ihrem Mund hervor und verzehrt ihre Feinde; und wenn jemand ihnen Schaden zufügen will, muss er so getötet werden. 6Diese haben Vollmacht, den Himmel zu verschließen, damit kein Regen fällt in den Tagen ihrer Weissagung; und sie haben Vollmacht über die Gewässer, sie in Blut zu verwandeln und die Erde zu schlagen mit jeder Plage, so oft sie wollen.

Hier sehen wir nun ganz deutlich, dass sich Gott nicht spotten lässt. Jesus Christus sühnt NUR die Sünden, die vor Ihm offen bekannt, aus tiefstem Herzen bereut und losgelassen werden. Von aufrichtiger Buße kann demnach keine Rede sein, wenn man MUTWILLIG und VORSÄTZLICH weitersündigt und dadurch das kostbare Blut von Jesus Christus entwürdigt. All diejenigen Gläubigen, die fälschlicherweise von einer Heilsgewissheit

dieser Sünden ausgehen, werden ein böses Erwachen erleben. Über dieses wichtige Thema werde ich demnächst eine eigene Artikelserie veröffentlichen.

Hebräer Kapitel 10, Verse 26-27

26Denn wenn wir MUTWILLIG sündigen, NACHDEM wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, so bleibt für die Sünden KEIN Opfer mehr übrig, 27sondern nur ein schreckliches Erwarten des Gerichts und ein Zorneseifer des Feuers, der die Widerspenstigen verzehren wird.

Warum ist Gott so streng? ER muss es sein, weil Er uns für unsere ewige Herrlichkeit im Himmel erziehen und vorbereiten will. Da kann Er sich auf KEINE Kompromisse einlassen, denn die Sünde, Satan, der Tod und die Ungerechtigkeit sollen ja völlig und total in Seiner gesamten Schöpfung ausgemerzt werden.

Unter diesem Aspekt fällt es uns leicht, Seine Strenge, welche diejenigen eines liebenden menschlichen Vaters bei weitem übersteigt, zu verstehen und auch Seine Erziehung gerne anzunehmen. Darüber dann mehr im nächsten Teil.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)